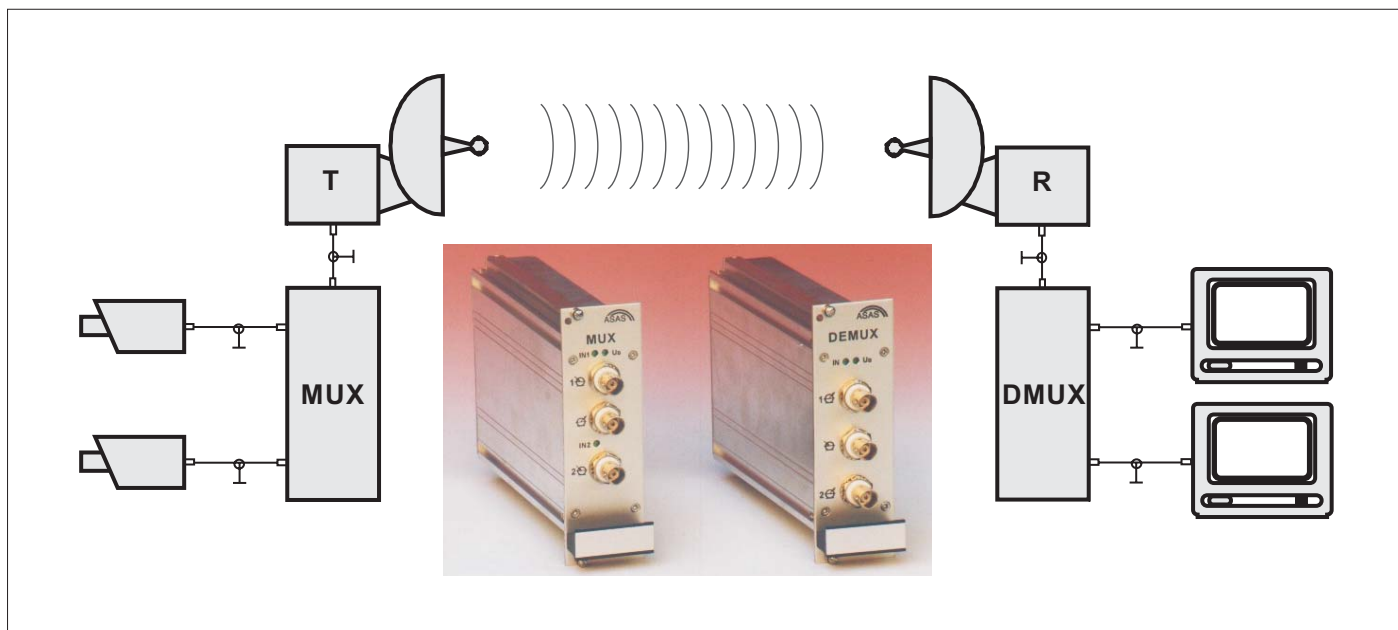


ANWENDUNG UND FEATURES

- Zwei Videosignale auf einer Leitung oder einem bandbreitenbegrenzten Übertragungskanal, z.B. von Funk- oder Infrarot-Videoübertragungssystemen
- Verarbeitet die FBAS-Videosignale von zwei **unsynchronisierten** Videokameras.
- Bewegungen von Personen oder Fahrzeugen werden flüssig - d.h. mit Echtzeiteindruck dargestellt.



Der Videomultiplexer fasst im Zeitmultiplexverfahren die FBAS-Videosignale von zwei unsynchronisierten Videokameras zu einem Signal zusammen.

Die eingangsseitigen S/W- oder Farbsignale im PAL-Format werden in einem internen Time-Base-Corrector vollbild-, vertikal- und horizontal-synchronimpulsgenau synchronisiert.

Das Ausgangssignal des Multiplexers kann wie jedes Videosignal behandelt werden.

D.h. es kann beliebig mit den Eingängen von Videoverteilern, Kreuzschienen, analogen und digitalen Bildaufzeichnungs-

systemen oder mit dem Sendereingang von HF- oder Infrarot-LED- bzw. Laserlinks verbunden werden.

Der Demultiplexer regeneriert die zwei FBAS-Kamerasignale als Vollbilder und stellt sie an zwei separaten Ausgängen bereit.

Bewegungen von Personen oder Fahrzeugen werden mit Echtzeiteindruck dargestellt.

Gerätetechnisch ist ausgeschlossen, daß im Störfall gespeicherte Bildinhalte wiedergegeben werden.

Damit werden die Forderungen der EBO § 45(7) zum Einsatz in TV-Anlagen zur Abfertigung von Zügen erfüllt.

SONSTIGE DATEN VON MUX/DEMUX

Gehäuse:	Ausführung als 19"-Einschubkassette 3HE8TE, 160 mm lang	
Stromversorgung:	rückseitig Steckverbinder H 11 Weitbereichs - Eingangsspannung DC 9 ... 30 V	
Multiplexer:	Eingang: 2 x Koax (FBAS)	Ausgang: 1 x Koax
Demultiplexer:	Eingang: 1 x Koax	Ausgang: 2 x Koax (FBAS)